

**Umgehend zurück**

erbitten wir **wiederholt** alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**A. Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze:**

A. 42. Reichsgrundbuchordnung, von **Fischer**. 4. Aufl. 1906. *№* 1.50 no.

**B. Preussische Gesetze:**

B. 11. Gewerbesteuergesetz, v. **Fernow**. 4. Aufl. 1905. *№* 1.50 no.

**Kommentare zc.**

**Engelmann**, Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts. 4. Aufl. (1906.) *№* 10.50 no., geb. *№* 11.25 no.

**Löwe**, Kommentar zur Strafprozeßordnung. 12. Aufl. (1907.) *№* 15.— no.

**Seligsohn**, Kommentar zum Patentgesetz. 3. Aufl. (1906.) *№* 9.— no.

**Staub-Hachenburg**, Kommentar z. Gesetz betr. d. Gesellschaften m. b. H. 2. Aufl. 1906. *№* 9.75 no.

**Pofener**, Grundriß des ges. Deutschen Rechts. Kart. à 70 *¢* netto.  
Bd. 8. Gerichtsverfassung. 2. Aufl.  
Bd. 9. Zivilprozeß. 2. Aufl.  
Bd. 12. Verwaltungsrecht.

Für gefl. **umgehende** Erfüllung sind wir dankbar; letzter Annahmetermin 3 Monate nach dato.

Berlin, 23. Oktober 1908.

**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung**  
G. m. b. H.

**Umgehend zurück**

erbeten, soweit remissionsberechtigt:

**alle Schriften von Dr. Rudolf Steiner.**

Nach dem 1. Januar 1909 können Exemplare **ausnahmslos** nicht mehr angenommen werden.

Leipzig, den 16. Oktober 1908.

**Max Altmann,**  
Verlagsbuchhandlung.

Von

**ELLEN KEY  
MUTTER UND KIND**

75 *¢* netto,

erbitten wir alle nicht abgesetzten Exemplare umgehend zurück. Nach dem 20. November können wir nichts mehr annehmen!

**PAN-VERLAG G. m. b. H.,**  
BERLIN W. 35.

Sofort zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Paul, Togo und Kamerun.**

*№* 2.50 ord., *№* 1.90 no.

C. Ludwig Ungelenk, Dresden.

**Umgehend zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Osakar Wiener**, verstiegene Novellen. Brosch. *№* 1.50 netto.

Nach dem 20. Januar 1909 nehmen wir ein Exemplar dieses Wertes mehr zurück und werden uns erforderlichenfalls auf diese Anzeige berufen.

Berlin W. 35, 20. Oktober 1908.

**Harmonie,**  
Verlagsgesellschaft G. m. b. H.

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von

**Liefmann, Kartelle und Trusts.** Brosch. u. geb.,

da mir Exemplare zur Barauslieferung fehlen.

Letzter Annahmetermin 1. Dez. 1908.

Stuttgart, Oktober 1908.

Ernst Heinrich Moritz.

Wir erbitten sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Wohlfahrt, Heiner, Wegweiser zum Komponieren für Musik-Dilettanten, welche sich in kurzer Zeit und ohne Hilfe eines Lehrers befähigen wollen, Melodien zu bilden und mit passender Begleitung zu versehen, überhaupt leichtere Arten von Musikstücken zu komponieren.** 5. Auflage. 1891. VI, 92 S. 8<sup>o</sup>. Geheftet *№* 1.—.

Letzter Annahmetermin:  
21. Januar 1909.

Leipzig, am 21. Oktober 1908.

Breitkopf & Härtel.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum 1. November d. J. ein jüngerer Kunsthändler, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt und an präzises Arbeiten gewöhnt ist, gesucht. Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüche erbeten.

Lübeck. Bernhard Nöhring.

Für nordische Universitätsstadt zu baldmöglichstem Antritt tüchtiger Sortimenters gesucht. Kenntnis der französischen Sprache in Wort und Schrift Bedingung. Bewerber, die in Frankreich tätig waren, bevorzugt. Gehalt jährlich 2000 *ℳ*. Freie Reise. Angebote in lateinischer Schrift mit Photographie durch

Dresden-A. 16.

Th. Kerber.

Größerer Verlag in Mitteldeutschland sucht für 2. Januar 1909 einen Buchhalter, der der doppelten Buchführung, einschließlich der Aufstellung des Jahresabchlusses, durchaus mächtig ist. Herren mit guten Zeugnissen wollen ihre selbstgeschriebenen Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre 3786 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zur Weiterbeförderung einsenden.

**Offene Stellen** weist den Herren **Gehilfen** unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,** Leipzig, Sternwartenstr. 38.

**Junger Schreiber** für Verlagsbuchhdlg. sof. ges. Angeb. m. Gehaltsanspr. u. R. G. 3829 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Junges Mädchen,** das Lust hat, den Buch- und Papierhandel zu erlernen, findet bei freier Station und Familienanschluß Stellung bei

**Hermann Nidel,** Osterode, Ostpr. Bewerbungen mit Zeugnissen und Bild erbeten.

**Gefuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 *¢* pro Zeile.

**Leipzig oder Wien.**

Gehilfe, 26 Jahre alt, Leipziger Schule, der im Sort-, Verlags- u. Komm.-Buch. gearbeitet hat u. sich gegenwärtig in einer großen südd. Buch. in ungeländigter Stellg. befindet, sucht im Verlag od. Komm.-Gesch. zum 1. Januar 1909 eine dauernde Position. Suchender war 2 Jahre im Auslande tätig u. ist an vollst. selbständ. Arbeiten gewöhnt, im Korrekturenlesen bewandert u. Stenograph. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter L. W. † 3743 erbeten.

Junger Mann, im Besitz des Einjährig-Zeugnisses, sucht in mittlerer Sortim- oder Verlagsbuchhandlung per bald oder später passende Stellg., Schließen bevorzugt. Angebote mit Bedingungen erbeten unter F. M. † 19 an die Buchhandlung von Ewald Scholz Nachf., Stegitz.

**Geschäftsführer**

eines mittleren Zeitungsverlags, mithervorragendem organisator. Talent, sucht **anderweitigen Wirkungskreis** und erbittet sich gef. Anträge unter 3844 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.